



Fotos: Danielle Bouchet

Nach den langen Kontakteinschränkungen freute man sich um so mehr, im Freien zwanglos mit Menschen zu reden, an den Tischen zu verweilen, Kaffee zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen. Für kulturelle und musikalische Unterhaltung wurde auf der Open-Air-Bühne gesorgt: gute Musik mit Carlos Diaz, dem Bläserduo André Enthöfer & Friend und DJ Malik, spannende Geschichten aus den Quartieren von Stadtteilschreiber Jörg Degenkolb-Degerli, der Autorin Christiane Gibiec und dem Schriftsteller Dieter Jandt. So konnte man zusammen den Nachmittag in entspannter, freundlicher Atmosphäre genießen.

Allein die junge Septembersonne ließ auf sich warten, jeder dachte, sie würde sich im Laufe des Nachmittags ungehindert zeigen, aber sie spielte hinter hohen Bäumen verstecken. Grund genug, die Imbiss- und Getränkestände von Campino-Gastro in Anspruch zu nehmen, um sich zu wärmen und zu stärken.

Es ist erfreulich, dass so viele kreative und engagierte Menschen im Hesselberg- und Südstadtviertel sowie von außerhalb mitgewirkt, zur guten Stimmung und zum Gelingen des Nachbarschaftsfestes beigetragen haben – und der nicht ganz so große Besucherzulauf wurde durch das gesellige Miteinander wettgemacht.

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank an Dr. Karin Böke und Lothar Jessen von der börse, die für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Nachbarschaftsfestes gesorgt haben.

Es bleibt zu hoffen, dass das nächste Nachbarschaftsfest unter günstigeren Bedingungen geplant und durchgeführt werden kann. Der Termin steht schon fest: 8. Mai 2022.

Danielle Bouchet